CYNETART INTERNATIONAL
FESTIVAL
FOR
COMPUTER
BASED ART

BEYOND
3D-FESTIVAL

03.-06. OKTOBER 2013
ZKM | KARLSRUHE
www.beyond-festival.com

imatronic
Festival Elektronischer Musik
2013

27.-30. NOVEMBER 2013
ZKM | KARLSRUHE
www.zkm.de

AppArtAward
2014

ZKM | KARLSRUHE
www.app-art-award.org

zentrum für kunst
und medientechnologie
karlsruhe

CYNETART 2013–Metabody

Mit dieser kleinen Publikation bieten wir euch einen ersten Vorgeschmack auf das kommende CYNETART-Festival, welches mit der 17. Ausgabe verlässliche Kontinuitäten in der qualitativen Umsetzung aufweist und sich gleichzeitig jedes Jahr neu erfindet.

Über 70 Vertreter der Medienkunstszene aus dem In- und Auslandkommen vom 14. bis zum 20. November 2013 nach Dresden, um euch einenexklusiven Einblick in ihre persönliche, künstlerische und wissenschaftliche Auseinandersetzung mitTechnologien, Performance, Medien, Kunst, Musikund Kulturentwicklung zu präsentieren. Ihre spannungsreichen Aktivitäten fügen sich zu einemkontrastreichen Programm aus interaktivenMedienperformances, Konzerten elektronischer Tanzmusik, AV-Performances, Ausstellung, Vorträgen undpraktischen Demonstrationen als auchWorkshops zum Mitmachen zusammen. Zusätzlich zum Programm in Hellerau werden ausgewählte Satellitenwie das Bon Voyage (POP-UP Labor) oder die Motorenhalle des riesa efau (Videoabend) das Rahmenprogramm des Festivals bereichern.

Gemeinsam mit unseren Partnern nehmen wir auch in diesem Jahr gern die Herausforderung an, um euch eine Woche lang im November mit einer Festivalstimmung der anderen Art zu versorgen. Seid dabei!

Eure CYNETART-Redaktion!

CYNETART Metabody Performances

→ DO – 21 Uhr / FR – 20 Uhr / SA – 20 & 21 Uhr

Zur diesjährigen Festivalausgabe präsentiert die CYNETART die Uraufführung der Performance Flesh Waves von Isabelle Choinière und Audrey-Anne Bouchard in Zusammenarbeit mit Ricardo Dal Farra. Fünf ineinander verschlungene Frauen formen einen kollektiven Körper. Getragen von ihren eigenen Lauten enden sie in einer einzigen Welle: Fünf Körper – eine Masse. Bewegungsdynamiken erzeugen eine organische Geräuschkulisse, die als 6. Tänzer den Betrachter umspielt und ihn in die Performance integriert, wodurch er sich selbst »im Fleische« wiederfindet: Konfrontiert mit extremer Intimität. Diese Vorstellung steht im körperlich-technologischen Spannungsverhältnis zu der Hypo Chrysos Performance von Marco Donnarumma. Hypo Chrysos ist Aktionskunst mit initiierten Körpern und biophysischen Medien. Während der Performance zieht Donnarumma kreisförmig an zwei schweren Blöcken. In konstanten Bewegungen zwingt er sich dazu, den Schmerz zu ertragen, bis die Performance vorbei ist. Die zunehmende Belastung seines Körpergewebes produziert dabei stetig bioakustische Signale.

Metabody Konferenz & Nacht des Experiments

→ FR – 14 Uhr → FR – 21 Uhr

»Der Körper lügt nicht!« – ein wohl bekannter Spruch, der in einer immer offensichtlicher werdenden »Welt der Lügen« etwas Hoffnung schöpfen lässt. Die Metabody Konferenz wird Positionen von elf europäischen Partnerinstitutionen zu den Möglichkeiten einer elektrosensorischen Körper-Selbst-Wahrnehmung vorstellen und öffentlich diskutieren. Dies auch im Angesicht einer voranschreitenden De-Humanisierung unter dem Diktat ökonomischer Verwertungsstrategien. Im Kontext des Europäischen Netzwerkprojektes Metabody werden zur Nacht des Experiments Besucher wie Experten aus Wissenschaft und Forschung tiefere Einblicke in künstlerisch-technische Versuchsanordnungen der Körper-Selbst-Wahrnehmung erhalten. Das Festspielhaus wird dabei tatsächlich zu einem Laboratorium, in dem Bio-, Neuro-, Kamera- sowie Lichtsensoren neue Wege in die »Wahrheit« des eigenen Leibes öffnen.

EYEsect
Sebastian Piatza

EmotiCam
Johanna Roggan &Lorenz Ebersbach

Transitions
Julius Stahl

In mehrfacher Hinsicht spielen die Installationen und Instrumente mit emotionaler, visueller und akustischer Wahrnehmung und deren Verschiebung. Mit Transitions können über ein drahtloses Mikrofon- und Kopfhörersystem auditive Perspektiven unter zwei Anwendern getauscht werden. Der EYEsect-Helm mit frei beweglichen Kameras erzeugt human-biologisch unmögliche visuelle Perspektiven und bei der EmotiCam handelt es sich um eine Pulskamera, die am Körper getragen im Takt des eigenen Herzschlags Bilder aufnehmen kann. Diese aufgenommen Bilder werden sichtbar gemacht, wodurch jeder Zuschauer ein Teil der entstehenden, zusätzlich mit Sound unterlegten Installation werden kann.

CYNETART-Ausstellung

→ DO – 20 Uhr / FR, SA, SO – 14 Uhr / DI – 18 Uhr / MI – 18 Uhr

Die Ausstellung des diesjährigen Projektfestivals im Festspielhaus ist das Ergebnis der regionalen und internationalen Netzwerktätigkeit der Trans-Media-Akademie Hellerau. Die Präsentation der Arbeiten, hervorgegangen aus dem Förderstipendium (Kerstin Ergenzinger), als auch des Artist-in-Residence-Stipendiums (Sebastian Piatza), sowie der internationalen ICAS-Koproduktion MNM v1.0 zwischen dem NEMO-Festival Paris und dem CYNETART Festival, heben die Bedeutung des Festivals als Plattform für erstmalige Präsentationen hervor.

Weitere Ausstellungs-Sektionen

Who's afraid of Wong Kar-Wai?

Der Titel der Ausstellung spiegelt die humorvolle, junge und selbstbewusste Einstellung hinter der kuratorischen Idee der Ausstellung wider. Als einer der beim europäischen Publikum wohl geläufigsten Künstler aus Hong Kong steht Wong Kar-Wai für eine imaginäre Figur, welche die sechs in der Ausstellung repräsentierten, jungen Künstler in Frage stellen, bewältigen und schließlich ersetzen wollen.

OpenLab-Egypt & KAZOOSH!

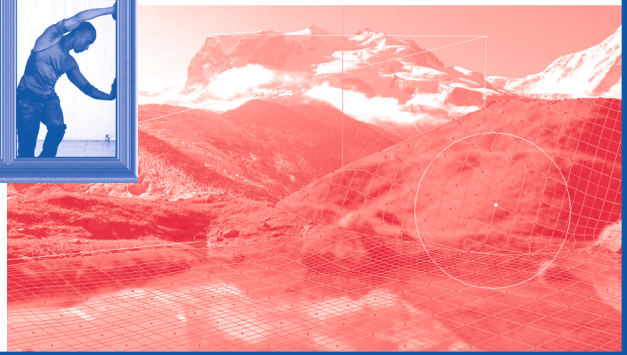
Die Kooperation zwischen dem Dresdner Kollektiv und dem aus Kairo stammenden OpenLabEgypt geht in die nächste Runde. Neben einem Hipster Smartphone können neue prototypische Kommunikationswerkzeuge aus dem dem Festival vorgelagertem Workshop vom CYNETART-Publikum erkundet und ausprobiert werden.

A/V Labor

Die Arbeiten aus dem A/V Labor widmen sich dem Verständnis und der Erforschung medialer Wahrnehmungsprozesse und deren Bedeutung für soziale, identitätsstiftende und erkenntnistheoretische Entwicklungen. Dabei verwenden sie aktive Teile von Hard- und Software, wie Sensoren, Verschlüsselungs- und Analysealgorithmen, interaktive Input/Output-Settings, aber auch Elemente aus klassischer Malerei sowie Performancestrategien.

DIY-BioHacking

Als Pendant zu den zahlreichen DIY-BioHacking Workshops im Bon Voyage werden im Rahmen der CYNETART-Ausstellung künstlerische Arbeiten aus dem Bereich BioArt gezeigt: Stop-Motion Filme basierend auf Hefedrucken, individuelle Handabdrücke mittels Bakterien sowie eine Farm aus Rädertierchen. Begleitet wird diese Ausstellung durch offene Workshops im Haus, die einige der Ausstellungsstücke erst entstehen lassen werden.



DO – 14. NOV

14

18

20 Uhr → FSH
Eröffnung CYNETART
20 – 23 Uhr → FSH
Ausstellung

21 Uhr → FSH
Hypo Chrysos

22 Uhr → Bon Voyage
Afterparty

FR – 15. NOV

14 – 23 Uhr → FSH
Ausstellung

14 – 18 Uhr → FSH
Metabody Konferenz I

18 – 20 Uhr → Bon Voyage
POP-UP Labor DIY-BioHacking
Walk-In-Workshops & Präsentationen

20 Uhr → FSH
Flesh Waves

20 – 22 Uhr → Bon Voyage
Buchpräsentation & Diskussion
Thema: BioHacking

21 Uhr → FSH
Nacht des Experiments

22 Uhr → Bon Voyage
Musikprogramm

24 Uhr → FSH
microscope session I: Grischa Lichtenberger

SA – 16. NOV

11 – 18 Uhr → Bon Voyage
POP-UP Labor DIY-BioHacking
Walk-In-Workshops & Präsentationen

14 – 23 Uhr → FSH
Ausstellung

14 – 18 Uhr → FSH
Metabody-Workshop I

14 – 20 Uhr → FSH
BioHacking-Workshops

20 Uhr → Bon Voyage
LED-Throwies-Workshop

20 Uhr → FSH
Flesh Waves

21 Uhr → FSH
Hypo Chrysos

22 Uhr → Bon Voyage
Musikprogramm

23 Uhr → FSH
Therapy Total: Kuedo, Zilinsky, Arpanet und Sensate Focus

SO – 17. NOV

13 – 19 Uhr → Bon Voyage
POP-UP Labor DIY-BioHacking
Walk-In-Workshops & Präsentationen

14

14 – 20 Uhr → FSH
Ausstellung

14 – 18 Uhr → FSH
Metabody-Workshop II

14 – 20 Uhr → FSH
BioHacking-Workshops

18

20

22

DI – 19. NOV

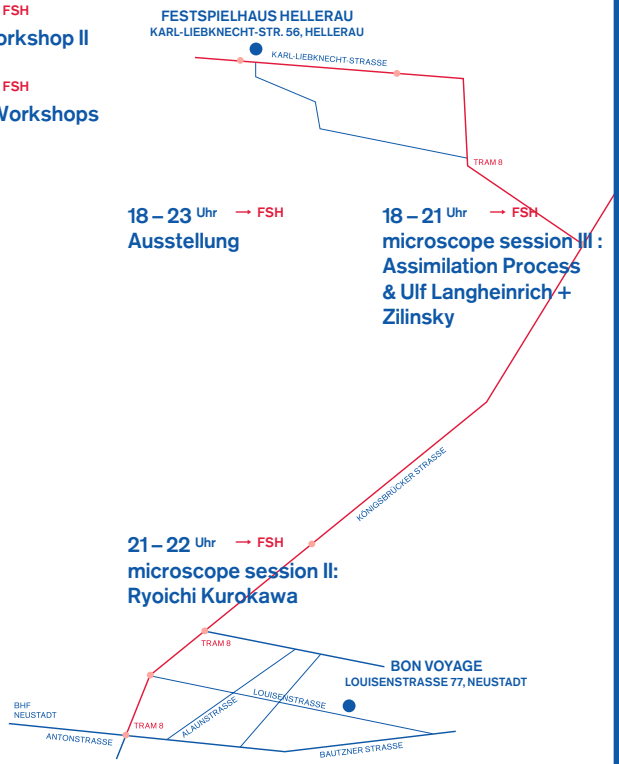
18 – 23 Uhr → FSH
Ausstellung

21 – 22 Uhr → FSH
microscope session II: Ryoichi Kurokawa

MI – 20. NOV

14 – 20 Uhr → FSH
Ausstellung

18 – 21 Uhr → FSH
microscope session III : Assimilation Process & Ulf Langheinrich + Zilinsky



CYNETART→POP-UP CITY

→ FR – 18 Uhr/ SA – 11 Uhr/ SO – 13 Uhr

Die CYNETART breitet sich wie ein Rhizom in Zeit und Raum im Stadtzentrum Dresdens aus, diesmal in Form des Videoabends in der Motorenhalle und eines POP-UP Labors in der Bar Bon Voyage.

B-side of Hong Kong –

Videoabend in der Motorenhalle des riesa efau

Im Vorfeld des Festivals, am 13.11.2013 um 20 Uhr, findet eine Nacht über Hong Kong mit fünf verschiedenen Filmen statt, die den Zuschauer diese Perle des Orients aus einer neuen Perspektive betrachten lassen. Eine Nacht voll von verdrehten Bildern, jugendlichem Zynismus, erotischer Angst und düsterer Depression.

Hacking the Space –

Wie aus einer Bar ein DIY-BioHacking Labor wird.

Ob cisgen-manipuliertes Gebäck, hausgemachte DNA-Extraktion oder farbenfrohe Skulpturen mittels Agarose-Gelelektrophorese – im POP-UP Labor des Bon Voyage können die mannigfaltigen Möglichkeiten des DIY-BioHackings ausprobiert werden. Dazu präsentieren BioHacker aus verschiedenen Ländern Europas künstlerische und gesellschaftskritische Projekte und Workshops zum Thema. Für Lesefreunde wird das Buch: HOME MADE BIO ELECTRONIC ARTS von dem Herausgeber persönlich vorgestellt. Zu einer anschließenden Diskussion sind Gäste aus der Wissenschaft, Kunst, Wirtschaft und Politik eingeladen.

Außerdem lädt das Graffiti Research Lab Germany zum LED-Throwies Workshop ein: Aus bunten LEDs werden magnetische Leuchtobjekte gebaut, die dann düstere Orte der Stadt zum Erstrahlen bringen.

microscope sessions

→ FR – 24 Uhr/ DI – 21 Uhr/ MI – 18 Uhr

Sie ist zurück: die Veranstaltungsreihe für elektronische Musik und ihre visuelle Ästhetisierung. An drei Abenden zur CYNETART lassen wir den Spirit dieser Kultur wieder auferleben. Nicht die Show oder der selbstverordnete Zwang der Darstellung eines Bühnenhelden stehen im Vordergrund, sondern das Setting zum Erleben der Musik als auch deren visuelle Inszenierung.

Dafür stehen

Grischa Lichtenberger [raster-noton]

Lichtenberger verwendet für seine musikalische Produktion Feldaufnahmen seiner Umgebung, die manipuliert und auf das Wesentliche reduziert werden, bis nur Fragmente übrig bleiben.

gebrochene Beats I tröpfelnde Basslinien I technoid

Ryoichi Kurokawa [Cimatics]

Bisher war Kurokawa immer nur stellvertretend auf DVD oder in der CineChamber in Dresden zu erleben. Dieses Jahr kommt er persönlich vorbei und zeigt die audiovisuelle Performance _syn, die verspricht, die Umwelt mit Augen und Ohren gleichzeitig zu fühlen: ein ganzheitliches, synästhetisches Erlebnis.

dekonstruierte Beats I low-end-Frequenzen I hypnotische Sound Art

Assimilation Process & Ulf Langheinrich & Zilinsky

microscope session präsentiert erstmalig das Zusammenspiel der Dresdner Assimilation Process, Ulf Langheinrich und Zilinsky. Mit ästhetischen Eigenqualitäten ausgestattet werden sie mit spürbaren Druck den Großen Saal des Festspielhauses mit einer spannenden Atmosphäre füllen.

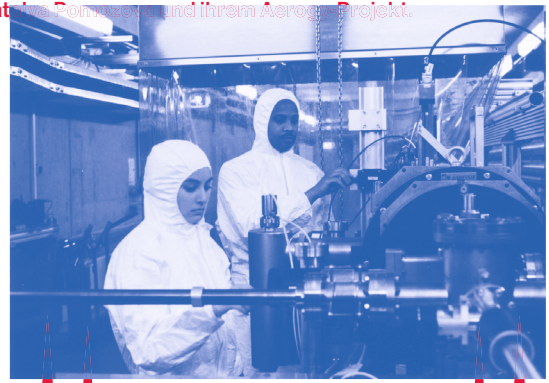
Drones I Zeitlosigkeit I der Soundtrack für eure Köpfe

THERAPY TOTAL

→ SA – 23 Uhr

Was verbindet sinnlich-sexuelle Erfahrungen mit dezentralen Netzstrukturen? Ein dystopischer Tanzabend unter Freunden, die das rechte Maß zwischen Selbstsein und Genuss der Musik suchen und nur einen Exzess zulassen: den des »masturbierenden Fisch(es)«.

Ob eingängige Beats, synthetische Klänge, gebrochene Rhythmen oder modifizierte Field Recordings – der Samstagabend wird ganz im Zeichen tanzbarer, experimenteller, elektronischer Musik stehen. Eingebettet in ein passendes Setting für raumfüllenden Klang und inszenierter Atmosphäre, finden wir den missing link zu einer Kultur des Klubs, die der Zukunft zugewandt und der Offenheit verpflichtet ist. Dazu wurden mit Kuedo, Zilinsky, Arpanet und Sensate Focus namhafte Musiker einer Szene eingeladen, die alle auf ihre eigene, spezielle Weise vielschichtige und außergewöhnliche Soundwelten im Bereich der elektronischen Musik geschaffen haben.
Die visuelle Gestaltung übernehmen DS-X.org in Zusammenarbeit mit Natalie Pomazal und ihrem Aerogel-Projekt.



TICKETVORVERKAUF

Am entspanntesten sind die Festivaltage mit dem Festival-Pass zu genießen. Dieser ermöglicht den Besuch aller** Veranstaltungen im Festspielhaus Hellerau. Des Weiteren werden im Vorverkauf verschiedene Kombitickets angeboten. Bei spontanem Besuch des Festivals können Einzeltickets für die Veranstaltungen an der Abendkasse erworben werden.
Die Übersicht aller Tickets ist auf www.cynetart.de zu finden.

Folgende Tickets können im Vorverkauf über www.reservix.de erworben werden:

→ **Performance Ticket*: Flesh Waves**
FR 15. NOV ODER SA 16.NOV
Voll: 15 € / ermäßigt: 10 €

→ **Sessions Ticket**
Jede microscope session sowie Therapy Total
FR 15. NOV SA 16.NOV DI 19. NOV MI 20.NOV
Voll: 25 € / ermäßigt: 18 €

→ **FR/SA Kombiticket**
Alle Programmpunkte ab 21 Uhr inkl. Ausstellung
FR 15. NOV SA 16.NOV
Voll: 25 € / ermäßigt: 18 €

→ **Festival-Pass:**
Sämtliche Veranstaltungen des Festivals**
DO 14. NOV – MI 20.NOV
→ 39,90 €

*begrenzte Verfügbarkeit, da jede Flesh Waves Aufführung auf 100 Plätze limitiert ist

**außer Flesh Waves

CYNETART Festival ist eine Veranstaltung des Trans-Media-Akademie Hellerau e.V. in Kooperation mit

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden, sowie dem europäischen Vernetzungs- und Kooperationsprojekt E.C.A.S. – Networking Tomorrow's Art For An Unknown Future als auch METABODY – Media Embodiment Tékhne and Bridges of Diversity.

PARTNER*Altes Wettbüro Dresden, Bon Voyage, C. Rockefeller Center for the contemporary Arts, Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Motorenhalle. Projektzentrum für zeitgenössische Kunst, Medienkulturzentrum Dresden, EJECT Systems, Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Medrar for Contemporary Arts, Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik in Dresden

FÖRDERER*Programm KULTUR (2007-2013), Sächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Amt für Kultur- und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden, Dresdner Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

UNTERSTÜTZER* British Council Germany, Roberto Cimetta Fund, Österreichisches Kulturforum Berlin, PRO HELVETIA Schweizer Kulturstiftung, Vertretung der Regierung Québec Berlin

SPONSOREN*ARTE Creative, fritz-kola, Wildsmile Studios Dresden, pms professional media service, Danco-Tech, Macrander Hotels GmbH & Co. KG, Mondpalast, teilAuto Dresden, SABMiller

MEDIENPARTNER*De:Bug, CYNAL, Groove, ARTE Creative, Resident Advisor, tanz, Dresdner

*Stand September 2013

** Redaktionsschluss 31.08.2013. Änderungen vorbehalten.

Designpartner pingundpong

Postanschrift:

Trans-Media-Akademie Hellerau Karl-Liebknecht-Str. 56 01109 Dresden Tel.: +49 (0)351 8 89 66 65

E-Mail: info@cynetart.de Website: http://cynetart.de

Besucheranschrift:

Trans-Media-Labor Hellerau Moritzburger Weg 67 01109 Dresden

FESTIVAL
FOR COMPUTER
BASED
ART DRESDEN

CYNETART INTERNATIONAL

FESTIVAL
FOR
COMPUTER
BASED ART

14
THU